



Katzenhilfe Westerwald e. V.

Tierheim:

An der Schmiede 16
56470 Bad Marienberg-Langenbach

Öffnungszeiten:

Donnerstag 19 - 20 Uhr
Samstag 15 - 18 Uhr

Internet: www.katzenhilfe-westerwald.de
E-Mail: info@katzenhilfe-westerwald.de

Spendenkonto:

IBAN: DE45573918000000495506
BIC: GENODE51WW1

Telefon:

0177-7889766
0171-2725271

**Besuchen Sie uns und lernen Sie unsere
Schützlinge kennen!**

So können Sie unseren Schützlingen helfen:

- mit einer Mitglied- und/oder Patenschaft
- mit aktiver Hilfe im Tierheim
- mit Geld- und/oder Sachspenden

Wir helfen Katzen ...



www.katzenhilfe-westerwald.de

... und Sie können das auch !!!

Wir helfen Katzen ...



www.katzenhilfe-westerwald.de

... und Sie können das auch !!!



Umgang mit scheuen Katzen



Gefahrenquellen

Kleine Tipps für den Umgang mit scheuen Katzen

- Geduld haben
- das Tier nicht überfordern
- mit kleinen Erfolgen zufrieden sein, nicht zu viel auf einmal verlangen
- Ruhe aufbringen
- Zeit in das Tier investieren
- Frieden um das Tier herum schaffen
- kein Lärm
- keine Bedrängung
- auf engem Raum halten, möglichst nur in einem Raum (anfänglich)
- viel ansprechen, immer wieder und wieder anreden
- Blickkontakt mit halb geschlossenen oder geschlossenen Augen (schafft Vertrauen)
- wenn nötig Baumwollhandschuhe aus der Apotheke anziehen
- Baldrianwurzel (aus der Apotheke) zwischen den Fingern zerbröseln, damit die Hände beruhigend wirken
- immer wieder das Tier ansprechen mit gleichbleibenden beruhigenden Worten
- mit Hand füttern
- Leckerli (z.B. Vitaminpaste) aus der Hand geben
- beim Füttern beruhigend auf das Tier einreden
- beim Füttern eventuell vorsichtig streicheln
- Stress vermeiden
- räumliche Veränderungen vermeiden
- hektische Bewegungen vermeiden
- Kleinkinder im Umfeld vermeiden
- eigene Angst vermeiden, denn die überträgt sich auf das Tier
- Spielzeug mit Baldriantropfen beträufeln
- dem Tier nicht in die Augen starren (da es sich sonst bedroht fühlt)
- Vertrauen in das Tier legen
- dem Tier Liebe geben
- Verständnis haben
- beruhigende leichte und vor allem leise Musik abspielen
- das Tier nicht gewaltsam auf den Arm nehmen
- das Tier auf keinen Fall bedrohen, einengen, in die Ecke treiben
- das Tier in einem größeren Raum auf keinen Fall "hetzen"

Vor allem: NIE DIE GEDULD VERLIEREN !!!

Es dauert, es ist nicht einfach, ABER ES LOHNT SICH !!!

Viel Glück und Geduld wünscht Ihnen das Team von der Katzenhilfe-Westerwald.

Gefahrenquellen, die Sie nicht unterschätzen sollten

- herumliegende Plastiktüten (darin kann die Katze ersticken)
- Kippfenster (der Anblick einer qualvoll verendeten Katze im Kippfenster, ist ein nie mehr zu vergessener Anblick)
- Bügeleisen sollten so abgestellt werden, dass Ihre Katze es nicht umwerfen kann
- lassen Sie keine kleinen Gegenstände herumliegen, sie können von der Katze verschluckt werden
- halten Sie Türen von Waschmaschine, Trockner, Gefriertruhe und Kühlschränken, etc. geschlossen
- gesundheitsschädigende Reinigungsmittel gehören unter Verschluss
- lassen Sie das Tier nicht an Kabeln knabbern
- Katze und angezündete Kerze sollte nie unbeobachtet bleiben
- gefüllte Putzeimer stellen für eine neugierige Katze eine große Gefahr dar
- halten Sie Katzen von sämtlichen Feuerstellen fern
- schützen Sie Feuerstellen gegebenenfalls mit einem Gitter
- lassen Sie bitte keine scharfen Küchengegenstände herumliegen
- zerbrechliche Gegenstände gehören nicht in die Reichweite einer Katze
- sorgen Sie dafür, dass Ihre Katze nicht in Mülltonnen klettern kann
- achten Sie auf Pfützen von Gefrierschutzmitteln in der Garage
- lassen Sie Katzen nicht auf einen hochgelegenen Balkon oder ein hochgelegenes Fensterbrett
- für Katzen giftige Pflanzen in der Wohnung – siehe Flyer „Welche Pflanzen sind schädlich für meine Samtpfote“